EV.-LUTH. **KIRCHENGEMEINDE**
ST. ANDREAS

KIRCHE AM GRINDEL
EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ST. ANDREAS

Ausgabe 01/2018
März, April & Mai
Gemeindebrief

Familientag zur Dreifaltigkeit

Wir gestalten diesen Tag: denken nach, basteln, essen, lachen und beten gemeinsam

„O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe“

Konzert der Kantorei St. Andreas unter der Leitung von Jasmin Zaboli

Passionsandachten und Ostergottesdienste

Wir laden Sie herzlich zu vielen besonderen Angeboten in der Passions- und Osterzeit ein!

Inhalt

Angedacht ..... **S. 3**

Aktuelles ..... **S. 4**

Kinder-Nachrichten ..... **S. 8**

Den Glauben entdecken ..... **S. 9**

Das Leben entdecken ..... **S. 10**

St. Andreas-Nachrichten ..... **S. 12**

Gottesdienste ..... **S. 14**

Was zu Herzen geht ..... **S. 15**

Montag bis Sonntag ..... **S. 16**

Senioren St. Andreas ..... **S. 18**

Namen, Adressen, Telefonnummern ..... **S. 19**

Hausaufgabenhilfe oder Nachhilfe?

Liebe Schüler und liebe Eltern!
Gab‘s einen Schreck beim letzten Zeugnis? Sollte sich gezeigt haben, dass z. B. Mathenachhilfe nötig ist, so meldet euch /melden Sie sich doch bei uns. Nach den Frühjahrsferien gibt es bei uns eine kostenfreie Nachhilfe-Möglichkeit für Schüler und Schülerinnen aller Klassenstufen. Bisher haben wir Nachhilfelehrer für die Naturwissenschaften sowie Deutsch und Geschichte. Bei Interesse meldet Euch/melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Tel. 456959.

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich im Auftrag des Kirchengemeinderates der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde St. Andreas.

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde St. Andreas
Bogenstraße 26-30
20144 Hamburg
www.standreas-grindel.de

Auflage: 3300 Exemplare
Erscheinungsort: Hamburg
Druck: Lütcke I Ziemann
Titelfoto: Kirchengemeinde Lichtenhagen Dorf
Redaktion und Susi und Franz: Sonja Dwersteg

Dieser Gemeindebrief ist auf Eural EcoPro Papier (bestehend aus100% Altpapier) gedruckt und entspricht damit dem kirchlichen Auftrag, sich für Nachhaltigkeit einzusetzen.

Trinität: Das Geheimnis

vom dreifaltigen und dreieinigen Gott

„Ich glaube an Gott den Vater, den Allmächtigen... und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn. ... Ich glaube an den Heiligen Geist... .“ So heißt es im apostolischen Glaubensbekenntnis, das Christen überall auf der Welt jeden Sonntag sprechen.

Juden beten im Schma Jisrael, dem zentralen Gebet: „Höre, Israel, der Herr ist unser Gott, der Herr ist einzig.“ (Dtn 6,4), und im Glaubensbekenntnis der Muslime heißt es: „Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Gott gibt.“

In unserem Glaubensbekenntnis aber kommen drei vor: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist! Kein Wunder, dass Muslime und Juden wenig anzufangen wissen mit dem christlichen Gedanken der Trinität Gottes.

Die Lehre von der Dreieinigkeit oder auch Dreifaltigkeit Gottes findet sich so nicht in der Bibel. Sie entstand in der frühen Kirche als ein Rückschluss vom Wirken Gottes auf sein Wesen.

Auf dem Titelbild unseres Gemeindebriefes sehen Sie ein Gemälde aus dem Chorgewölbe einer mittelalterlichen Dorfkirche in Mecklenburg. Die ursprünglich im 14. Jahrhundert entstandenen Malereien wurden 1894 erneuert. Dabei wurde eine mittelalterliche Darstellungsweise für die Trinität übernommen:

Gott, der Schöpfer, mit weit ausgebreiteten Armen umschließt und trägt seinen gekreuzigten Sohn Jesus Christus. Er präsentiert ihn sozusagen der Gemeinde, die sich zum Altar hinwendet, und scheint zu demonstrieren: Mein geliebter Sohn – für Euch.

Aber beim Betrachten dieses Bildes kommt nicht zuerst die Frage auf, was das für ein Gott ist, der seinen eigenen Sohn einen grausamen Opfertod sterben lässt. Denn es wird sichtbar: Gott selbst ist es, der das erleidet. Seine Arme halten das Gewicht des Kreuzes. Sein Gesicht gleicht trotz der geöffneten Augen dem seines toten Sohnes und zeigt in sich versunkene Trauer.

Alle drei, auch die in der Gestalt einer Taube herabkommende Geistkraft, tragen einen eigenen Heiligenschein: Dreifaltigkeit, *drei* Seinsweisen Gottes. Aber alle drei zusammen sind eingefasst in *einen* mandelförmigen Rahmen: eine Mandorla, eine Aura des Heiligen umgibt sie. *Eines* Wesens sind sie.

Gott demonstriert auf dem Bild: Ich selbst für Euch und mit Euch in allem, sogar in Leid und Tod.

Wenn Gott so dargestellt wird, dann geschieht das nicht, um zu sagen, dass Gott genau so aussieht. Das können wir nicht wissen und es steht, wie gesagt, auch nicht in der Bibel. Die Lehre von der Trinität ist nicht das Wort Gottes, aber – so drückt es der Theologe Karl Barth aus[1] – sie dient dem Dienst am Wort Gottes, weil sie auf die Frage nach Gott als dem Subjekt seines Wirkens, seiner Offenbarung, antwortet:

Gott ist „Einer und doch nicht allein (...) Alle Fülle der Tat und Gemeinschaft ist in ihm selber“ [2]. Das erkennen wir daran, dass wir durch die Geistkraft Gottes in diese Gemeinschaft einbezogen werden.

„Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit Euch allen!“ (2. Kor 13,13)

So grüßte damals der Apostel Paulus die Gemeinde in Korinth, und so grüßen heute noch Pastoren ihre Gemeinde von der Kanzel.

Dreifaltig wird durch diesen Gruß das Wirken des einen Gottes beschrieben. So schwer dies Geheimnis zu verstehen oder gar zu erklären ist, so unverzichtbar ist es für unseren Glauben.

Ihre Pastorin Ute Parra

1 K. Barth: Kirchliche Dogmatik I/1, Zürich 1947, S. 404.
2 K. Barth: Dogmatik im Grundriss, Basel 1947, [8]1998, S. 50.

Konfirmation 2020? Jetzt anmelden!

Nach den Sommerferien startet die Konfirmandenzeit für alle Jugendlichen, die sich im Frühjahr 2020 in St. Andreas konfirmieren lassen möchten. Wir laden dich ein, den Glauben und das Leben der Kirche kennenzulernen, über wichtige Lebensthemen gemeinsam nachzudenken, zu sprechen und kreativ zu werden.

Der Kurs soll euch vor allem helfen, die eigene Überzeugung zu finden. Es geht um die Bildung eures Geistes und eures Herzens.

Konfirmandenunterricht ist wöchentlich, donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr. Wer im Frühjahr 2020 konfirmiert werden möchte, sollte dann 14 Jahre alt sein. Wer noch nicht getauft ist, ist ebenso willkommen wie getaufte Jugendliche.

Meldet euch am Mittwoch, den 23. Mai von 16.00 bis 18.00 Uhr im Kirchenbüro (Bogenstr. 28) an. Bitte bringt zur Anmeldung ein Elternteil und ggf. eure Taufurkunde mit.

Falls euch oder euren Eltern der Termin nicht passt, schicken wir den Anmeldebogen auch per Email zu (kirchenbuero@standreas-hamburg.de). Fragen? Wendet euch oder wenden Sie sich einfach an unser Kirchenbüro (456959) oder an Pastor Dr. Kord Schoeler (36111313 oder k.schoeler@standreas-hamburg.de).

Wir freuen uns auf Euch!

Was machen Sie am 2. März 2018?

Es könnte sein, dass Sie planen, am 2. März am Weltgebetstag teilzunehmen, der uns in ein ganz unbekanntes Land führen wird, nach Surinam!

Frauen aus dem kleinsten Land Südamerikas haben für dieses Jahr die Weltgebetstagsordnung geschrieben und das Motto gewählt: **„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“**

Surinam verfügt über einen riesigen Regenwald, der noch unberührt ist, und die Meeresschildkröten können unbehelligt vom Menschen ihre Eier an den Küsten ablegen. Die Schönheit von Gottes Schöpfung begegnet uns unmittelbar.

Die wenigen Menschen des Landes, weniger als ein Drittel von Hamburgs Bevölkerung, haben afrikanische, indische, chinesische, und niederländische Wurzeln. Sie leben friedlich miteinander, meistens in der Hauptstadt Paramaribo, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört.

Die Vielfalt des Landes spiegelt sich in dem Gottesdienst wieder. Er wird von uns vielfältig gestaltet sein und wir lernen gemeinsam sehr schöne, eindrückliche Lieder von Surinam kennen. Den Abschluss bildet ein gemeinsames Abendessen nach dem Gottesdienst, wo wir kulinarische Köstlichkeiten genießen werden.

Wir freuen uns auf viele Gottesdienstteilnehmende!

Der Gottesdienst findet statt am Freitag, den 2. März um 18.00 Uhr in der St. Markus-Kirche, Heider Straße 1.

Bei Fragen können Sie mich gerne anrufen:
Dr. Christiane Pohl, Tel: 410 27 66.

Passions- und Osterzeit

Andachten und Gottesdienste

Zum Osterfest führt ein Weg. Die Passionszeit beginnt mit Aschermittwoch und endet mit Karsamstag. Wie in jedem Jahr bietet Ihnen die St. Andreas-Gemeinde Andachten und Gottesdienste an, um den Weg bis Ostern gemeinsam zu gehen.

Dieses Jahr lassen wir uns vom Matthäusevangelium leiten. Wir treffen uns jeweils mittwochs um 19.30 Uhr:

14.02. **Lutherische Messe am Aschermittwoch: Das Passafest** (Mt 26,1-35), mit Beichte
21.02. **Im Garten Gethsemane** (Mt 26,36-46)
28.02. **Die Gefangennahme** (Mt 26,47-56)
07.03. **Lutherische Messe: Vor dem Hohen Rat** (Mt 26,57-68), mit Beichte
14.03. **Die Verleugnung** (Mt 27,69-75)
21.03. **Die Verurteilung und Verspottung** (Mt 27, (1-10)11-30)

In der Osterwoche laden wir zu folgenden Terminen ein:

Gründonnerstag
Am 29.03. treffen wir uns um 19 Uhr zum **Feierabendmahl**. Wie die frühen Christen nehmen wir zum Gottesdienst an der gedeckten Tafel Platz und die Abendmahlsfeier geht in eine gemeinsame Mahlzeit über. Es wäre schön, wenn Sie etwas zu essen mitbringen könnten. Über eine Anmeldung im Kirchenbüro freuen wir uns! Mit viel Orgelmusik.

Karfreitag
Am 30.03., laden wir Sie zu folgenden Terminen herzlich ein:
10 Uhr **Gottesdienst** mit unserer Kantorei (Mt 27,31-44)
15 Uhr **Andacht zur Sterbestunde Jesu** (Mt 27,45-56)
18 Uhr **Andacht zur Grablegung Jesu** (Mt 27,57-61)

Ostersonntag
Am 01.04. feiern wir um 6.00 Uhr in der Frühe zusammen mit dem Gospelchor die **Osternacht** mit einem anschließenden Frühstück im Gemeindesaal (Vielen Dank, lieber Gospelchor!). Um 10.00 Uhr laden wir Sie danach herzlich zum **Oster-Fest-Gottesdienst** ein.

Ostermontag
Am 02.04. treffen wir uns zum **Familiengottesdienst** mit Kinderchor um 11.30 Uhr. Wir halten es für möglich, dass der Osterhase zwischendurch etwas für die Kinder versteckt...

Die Jugendkirche STA Hamburg

- jeden Sonntag 18.00 Uhr in St. Andreas

Jung und dynamisch! Besser kann man die Jugend der STA Hamburg, welche sich jeden Sonntag zum Jugendgottesdienst trifft, nicht beschreiben. Moderne Musik, motivierte Leiter und kraftvolle Predigten: STA Hamburg stellt eine ganz neue, auf Jugendliche zugeschnittene Art des Gottesdienstes dar.

Der einst von Pfadfindern gegründete Gebetsabend entpuppte sich als voller Erfolg und wurde schnell zu einen beliebten Anlaufziel für Jugendliche des ganzen Bezirkes. Ob Pfadfinder oder nicht – hier hat jeder die Möglichkeit neue Bekanntschaften zu knüpfen, Freundschaften zu schließen und mehr über den christlichen Glauben zu erfahren. Sowohl im Gottesdienst als auch anschließend beim gemeinsamen Essen erfahren die Teilnehmer ein ganz besonderes Gemeinschaftsgefühl. Jeder ist willkommen, jeder Neuling wird in die Gruppe aufgenommen und akzeptiert.

Ein wichtiger Aspekt der Jugendkirche sind die interessanten Predigten, die jeder auf sein eigenes Leben beziehen und so immer etwas daraus mitnehmen kann. Dabei wird auch vor gesellschaftlichen Tabuthemen nicht zurückgeschreckt: In der Predigt mit dem Titel „Rotlicht“ ging es z. B. um den Umgang mit Liebe, Sex, Drogen und anderen Dingen, über die sonst nicht gerne gesprochen wird, die aber dennoch große Rollen im Leben eines jungen Menschen spielen.

Seit 2016 kamen auch mehrere Leiter aus Simbabwe, Honduras und Amerika in die Gemeinde, um die Arbeit zu unterstützen. Ob Lieder, Tänze oder persönliche Berichte aus ihrem Leben – die Gäste waren stets eine große Bereicherung und haben die Abende zu etwas ganz Besonderem gemacht.

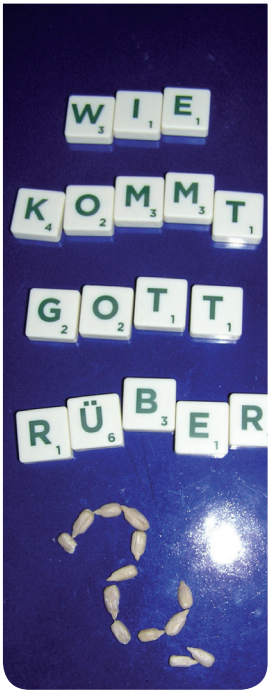
Die Rückmeldungen, die das Team der Jugendkirche von den Besuchern bekommt – egal ob man das erste oder schon zwanzig mal dabei gewesen ist – sind stets überwältigend. Und immer wieder bringen Leute ihre Freunde mit, um auch die daran teilhaben zu lassen.

Auch wer sich ehrenamtlich engagieren und selber mithelfen möchte, die Jugendkirche jede Woche zu organisieren, wird sich in einem der Aufgabenbereiche wiederfinden, um die sich gekümmert wird: Sei es in der eigenen Jugenband, dem Technikteam oder dem Foodteam. Für jeden ist eine Aufgabe dabei...

Also, wer Lust hat auf gemeinsames Beten, mitreißenden Lobpreis oder einfach nur darauf, neue Gesichter kennenzulernen und Teil einer tollen Gemeinschaft zu werden, schaue gerne **jeden Sonntag um 18.00 Uhr** (auch in den Ferien) in der St. Andreas Kirche in der Bogenstraße 30 vorbei!

Selber glauben: Wie kommt Gott rüber?

ein Familientag zur Trinität



Am 27. Mai ist Trinitatis, das Fest zur Dreieinigkeit Gottes.

Klingt zwar schwierig, ist aber spannend!

Denn das Thema verspricht nicht weniger als einen Einblick in Gottes Innenwelt. Trinität zeigt, dass Gott nicht zufällig aus sich heraus und zur Welt kommt. Er kann gar nicht anders, so ist er eben.

Am Familientag sollen die Kinder dies in einem vielfältigen Programm durchspielen und die Erwachsenen währenddessen unter sich nachdenken, ins Gespräch kommen, informiert werden und auch kreativ werden können. Auch ohne Kinder sind Sie herzlich eingeladen.

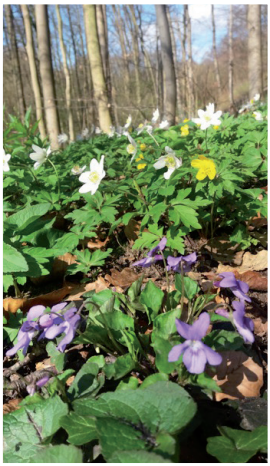
Der Familientag beginnt um 10.00 Uhr mit einer Andacht und klingt um 15.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst inklusive einer Kostbarkeit aus: der Kantate „O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe“ von J. S. Bach. Aufgeführt wird das Stück unter der Leitung von Jasmin Zaboli von der Kantorei St. Andreas samt Orchester und Solisten.

Nach der Andacht gibt es vor und nach dem Mittag Zeit für Workshops für Kinder und Erwachsene und in der Mitte des Tages die gemeinsame Mahlzeit.

Wir bitten um Anmeldungen bis zum 30. April im Kirchenbüro (kirchenbuero@standreas-hamburg.de).

Kennenlern-Treffen für neue...

...und alte Gemeindemitglieder



Zum ersten Mal laden wir zu einen **Kennenlern-Treffen** ein:

am Mittwoch, den 21.03.
um 18.30 Uhr

in unserem Pastorat in der Bogenstraße 28.

Alle neuen Gemeindemitglieder, von denen wir wissen, bekommen auch eine persönliche Einladung von uns. Vielleicht wohnen Sie aber auch schon etwas länger hier, möchten jetzt aber Anschluss bei uns in der Gemeinde finden, über unsere Veranstaltungen informiert werden oder die Räumlichkeiten kennen lernen. Oder Sie haben Lust, mit Gastgeber zu sein und die Neuen willkommen zu heißen. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen und wenden Sie sich bei Rückfragen und Vorschlägen gern an das Gemeindebüro.

Pastorin Ute Parra und Pastor Dr. Kord Schoeler

Osterhase, wo bist du bloß?

Susi ist auf der Suche nach Ostern

Liebe Kinder!

„Hihi – haha – huhu“, kicherte ich. Da war doch fast ein Osterei auf mich gefallen, so ein buntes aus Pappe. Der Osterhase hatte es wohl zwischen die Narzissen gesteckt, und da war es nach unten durchgerutscht. Das war im letzten Jahr nach dem Familiengottesdienst am Ostermontag.

Ich bin die Susi, eine Kirchenmaus, für die, die mich nicht kennen. Mein braunes Fell ist eine tolle Tarnung. Franz, mein großer Bruder, ist mit seinem blauen Mantel leicht zu finden – der will immer cool sein. Dabei sieht er selbst aus wie ein Osterei, allerdings mit Kapitänsmütze und Schwanz. Den würde der Osterhase ja sofort sehen. Mir reichen meine Haarspangen.

Letztes Jahr wollte ich den Osterhasen treffen, aber es hat nicht geklappt. So ein Mist! War ich zu spät? Hat er mich gehört? Mäuse rascheln ganz wenig und wir machen nur sehr hohe Geräusche, wisst ihr. Ich habe möglicherweise „Singt ein Vogel“ gesummt... Wenn wir Mäuse reden, könnt ihr Menschen das kaum hören, aber Hasen haben ein feines Gehör. Denen bleibt nichts verborgen! Die langen Ohren können sie unabhängig von einander drehen und sie sind genauso schnell wie schlau. Deshalb sehen wir sie auch nie. Meine Freundin Lucy meint das auch.

Ich war traurig, obwohl ich doch so ein großes Ei gefunden hatte. Aber Papa hat gesagt, dass das mit dem Kollegen Hase sehr schön und gut sei und ihm auch Spaß machen würde (Papa isst gern Schokoladeneier), aber wichtiger sei es Ostern doch, sich darüber zu freuen, dass Gottes Sohn Jesus nach seinem Tod wieder auferstanden und zu Gott in den Himmel aufgefahren sei, denn genau das sei Ostern vor knapp 2000 Jahren passiert. Und - ach ja - fiel es mir ein, das war ja so. Das hatte ich vor lauter Osterhasenärger fast vergessen. Ist es nicht wunderbar, dass so etwas Großartiges überhaupt passiert ist? Denn es ist doch schrecklich für einen Papa, wenn sein Kind sterben muss. Sei es nun eine Maus, ein Mensch oder Gott. Und so sind Gott Vater und Sohn wieder zusammen, und Jesus, der als Mensch gelebt und die Menschen lieb hat, kann uns nun allen beistehen – vor allem natürlich euch Menschen.

Das möchte ich unbedingt mit der weißen Taube besprechen. Sie wohnt ja im Kirchenschiff und kennt sich in diesen Dingen aus – viel besser als Papa. Aber das sage ich Papa nicht. Denn dann wäre er vielleicht auch ein bisschen traurig. Und Ostern wollen wir uns alle zusammen freuen! Einen Pastor kann eine Maus ja schlecht fragen, denn Mäusesprache ist zu hoch für Menschenohren. Menschen denken, dass Mäuse nur piepsen würden, aber das stimmt nicht. So ein Blödsinn...

Das Papposterei, das einfach so von oben kam, hat mir und Lucy viel Freude gemacht: Ich bin hineingeklettert und habe damit Boot gespielt. Weil es aus zwei Hälften bestand, hatten wir sogar zwei Boote. Und für ein Picknick hatten wir kleine Ostereier aus Schokolade und ein paar Gummibärchen. Ich liebe Gummibärchen! Alles war klebrig, aber das war uns egal. Ich habe sogar ein paar Eier verschenkt. Mama hat ein ganz dunkles Schoko-Ei bekommen. Die mag sie am liebsten. Bloß die paar Gummibärchen, die habe ich für mich behalten. *Eure Susi*

Osterbasteln bis Familienfreizeit

und schöne, stimmungsvolle Gottesdienste für alle

Immer mehr Familien aus unserem Stadtteil finden den Weg zu uns in die Kirchengemeinde. Sei es über die Kinderchöre, den Kindergottesdienst, der jeden Sonntag um 11.30 Uhr stattfindet, oder auch durch die Kita St. Andreas und Halas Rasselbande. Darum haben wir uns für 2018 ein reichhaltiges Angebot für Familien mit Kindern jeden Alters überlegt.

Notieren Sie sich gern schon einmal folgende Termine:

Sonntag, 25.03. nach dem Kindergottesdienst (12.00 Uhr):
Offenes Osterbasteln für Groß und Klein mit Nicola Schlüter-Hanl

Ostermontag, 02.04., 11.30 Uhr
Familien-Ostergottesdienst mit Tauferinnerung, Taufe und Kinderchor: Familien, in denen im vergangenen Jahr jemand getauft wurde, werden von uns persönlich angeschrieben, aber auch alle, die noch eine Taufkerze zu Hause haben, sind herzlich eingeladen, diese mitzubringen und an der neuen Osterkerze anzuzünden. Ob die Taufe schon viele Jahre zurück liegt, ob die Haare kaum davon getrocknet sind oder ob dies besondere Ereignis noch bevorsteht: Wir gehören zu Jesus Christus, dem Auferstandenen!

Pfingstmontag, 21.05., 11.30 Uhr
Familien-Pfingstgottesdienst: „BEGEISTERT“ – Für Familien mit Kindern jeden Alters, besonders auch für die Größeren (ab 10 Jahre). Habt Ihr Lust, etwas mit vorzubereiten, etwas zu basteln, ein Rollenspiel einzuüben, oder etwas vorzulesen? Dann kommt doch am 16.05. um 17.00-18.00 zur Vorbereitung ins Gemeindehaus in die Bogenstr. 28.

Sonntag Trinitatis, 27.05., 10.00-16.00 Uhr
Familientag: „TRINITÄT – wie kommt Gott rüber?“

(Details siehe auf Seite 7.)

Sonntag, 01.07., 10.00-15.00 Uhr
Sommerfest mit Gottesdienst, Spielen, Basteln, Grillen, Kuchen, Kaspertheater, Chorkonzert...

Familienfreizeit am Brahmsee bei Kiel: 31.08.-02.09.2018
Ein gemeinsames Wochenende mit Spiel und Spaß, Reden über Gott und die Welt, Singen, Basteln, Baden, Bootfahren... in einem Haus nur für uns im Waldheim am Brahmsee. Nähere Informationen und Anmeldung im nächsten Gemeindebrief und über das Gemeindebüro.

Das Gartenhaus-Projekt!

Aktive Eltern bei St. Andreas bauen ein Haus, Kinder helfen

Ein paar Wurzeln hielten sich hartnäckig in der Erde fest, da musste sich das Garten-

Team ganz schön reinhängen: mit dem Spaten die dicksten Wurzeln zertrennen, noch etwas tiefer buddeln, dann alle anfassen: Hau ruck!

Hier – im Garten hinter der Kirche – soll ein Gartenhaus entstehen. Eltern des Kindergartens Sankt Andreas haben dafür im vergangenen November eine zugewucherte Fläche gerodet. Mit Heckenscheren und Rechen arbeiteten sie sich durch das Geäst. Die Kinder transportierten Laub und Zweige mit ihren Spielzeugbaggern zum Komposthaufen.

Der Förderverein des Kindergartens wird aufgelöst, es ist noch Restgeld in der Kasse. Vor den Sommerferien konnten Eltern Vorschläge machen, was man mit dem Geld anschaffen könnte. Jemand schlug vor, gemeinsam ein Gartenhaus zu bauen. Die Idee fanden alle toll. „So stellen die Eltern zusammen mit den Kindern etwas auf die Beine“, sagt die Initiatorin Birgit Kappes. Außerdem passe es gut zu den Ideen der neuen Kitaleitung, Frau Gedaschko. Die spreche schon länger davon, einen Kräutergarten und Unterricht im Grünen für die Vorschulkinder einzurichten.

Im November hat die Garten-Truppe bei Sonne, Obst und Muffins damit angefangen. Kurz vor dem ersten Frost gossen Fachleute noch die Bodenplatte und verkleinerten den Sandkasten, der bisher dort lag. Mit der ersten Frühlingssonne soll nun das Häuschen gezimmert und eingerichtet werden. Wenn es steht, sollen auch andere Gruppen der Gemeinde es nutzen können – zum Beispiel die Pfadfinder.

***Info**: Jeder, der sich beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen mitzumachen. Fragen Sie einfach in der Kita nach.*

Sarah Schaschek

Fotos: Kinder und ihre Eltern der Kita machen im Kirchgarten Platz für das Gartenhaus, privat.

Neues aus der Kita St. Andreas

Krippe und Elementarbereich sind auf einem guten Weg!

Das Jahr 2018 hat begonnen und wir sind froh und munter ins neue Jahr gestartet. Viel hat sich im letzten Jahr verändert, unsere Krippe hat eröffnet und wir haben unsere langjährige Kollegin Britta Rossbach verabschiedet. Des Weiteren ist unser Förderverein im Begriff, sich aufzulösen. So kommen dieses Jahr neue Aufgaben auf uns zu.

Unsere Krippe hat einen guten Start hingelegt. Die ersten Kinder sind bereits eingewöhnt, einige befinden sich gerade in diesem Prozess. Wir freuen uns über unser volles Haus.

Im Elementarbereich konnten wir bereits unseren neusten Zugang Frau Kim-Nicola Lorentzen begrüßen. Sie begleitet ab sofort die Sonnenblumen-Gruppe.

Unser aktuellstes Projekt ist der Bau eines Gartenhäuschens. Geleitet wird dieses Projekt von Frau Plesch und Frau Kappes, mit kräftiger Unterstützung diverser Eltern aus allen Gruppen der Kita. Das Fundament steht bereits und weitere Schritte

sind in Planung. Wer sich an dieser Stelle mit einbringen möchte kann sich gerne an Frau Plesch, Frau Kappes oder aber an die Mitarbeiter der KiTa wenden.

Marius Ulrich, Kita St. Andreas

Goldene Konfirmation

Kennen Sie noch Freunde von damals?

Im Mai feiern wir in St. Andras wie üblich Konfirmation. Für viele Jugendliche wird dieser Tag ein ganz besonderer in ihrem Leben bleiben. Fünfzig Jahre später können sich nun ehemalige Konfirmanden und Konfirmandinnen in der altvertrauten Kirche wiedertreffen, Erinnerungen austauschen und ihr Jubiläum feiern.

Wenn Sie 1967 oder 1968 konfirmiert worden sind, dann melden Sie sich bei uns. Mit Ihnen zusammen planen wir Ihr Jubiläum gern. Und kennen Sie noch jemanden, der mit Ihnen konfirmiert worden ist? Dann stellen Sie doch den Kontakt her! Wir freuen uns auf Ihren Anruf im Kirchenbüro unter 456959.

Notfallseelsorge

Wenn Sie unsere*n Pastor*in mal nicht antreffen...

„Die Betroffenen wurden vor Ort von Notfallseelsorger und Psychologen betreut“ – immer öfter liest oder hört man in Berichten über große Unfälle oder auch Gewaltverbrechen so einen Satz.

Gibt es das eigentlich auch in Hamburg? Ja, und ihre Pastorin und Ihr Pastor machen dabei mit.

Meist sind es bei weitem nicht Ereignisse, die in die Presse gelangen. Es kann sein, dass Notärztin und Rettungskräfte in eine Familie gerufen wurden, versucht haben, einen Menschen wiederzubeleben, aber am Ende nur den Tod feststellen können. Über die Feuerwehr wird dann die Notfallseelsorge alarmiert und eine Pastorin oder eine Pastor kommt, damit die Angehörigen nicht allein bleiben.

Oder es gibt bei einem tödlichen Verkehrsunfall einen Fahrer, der zwar nicht verletzt ist, aber Beistand braucht.

Notfallseelsorge leisten wir immer dann, wenn es in einem plötzlichen Todesfall unverletzte Betroffene gibt – die keine medizinische Versorgung brauchen, aber deren Seele in der Tiefe erschüttert und deren Leben durch das Unglück aus der Bahn geworfen ist.

Pastorinnen und Pastoren, die hier mitmachen, sind über ihre Seelsorgeausbildung hinaus besonders geschult, denn man muss sich zum Beispiel auskennen an Einsatzorten der Feuerwehr oder wissen, wie man Menschen in traumatischen Situationen im Gespräch (oder oft auch im Schweigen) schützen kann.

Die Notfallseelsorge Hamburg, die von unserer Feuerwehr-Pastorin Erneli Martens geleitet wird, bereitet sich gemeinsam mit den Rettungskräften auch auf mögliche große Einsätze vor – immer in der Hoffnung, diese Vorbereitung nie zu brauchen.

Wenn Ihre Pastorin oder ihr Pastor also einmal plötzlich nicht da sein sollte, kann es sein, dass sie gerade für eine Woche rund um die Uhr in Bereitschaft sind und zu einem Einsatz gerufen wurden.

Wir tun dies im Rahmen unseres Seelsorgeauftrags und in Erfüllung des Gebots der Nächstenliebe – und selbstverständlich für alle Betroffenen unabhängig von Religion und Herkunft.

Wir sind dankbar, dies mit dem Rückhalt des Glaubens und der Liebe, die stärker ist als der Tod, tun zu können.

Ihr Pastor Dr. Kord Schoeler

Aus Gemeinde und Kirchengemeinderat

Im Kirchengemeinderat läuft hinter den Kulissen alles zusammen

Die Sitzungen des Kirchengemeinderates beginnen mit einer kurzen Andacht und einer Auslegung und enden mit einem Lied und einem Vaterunser. Zwischendurch wird beratschlagt, nachgedacht, diskutiert von launig über kontrovers bis emotional. Ich möchte Ihnen wieder einen Einblick in die Arbeit des Gremiums und das geben, was mich als Kirchenvorsteher auch außerhalb der Sitzungen beschäftigt.

Denn viele neue Entwicklungen bahnen sich in St. Andreas ihren Weg. Veränderungen auch personeller Art und Neugestaltungen hat es in den letzten Jahren reichlich gegeben, viele Veränderungsprozesse laufen noch oder harren der Umsetzung. Über alle hauptamtlichen Mitarbeiter bis zu ehrenamtlich Tätigen und weiteren engagierten Gemeindemitgliedern arbeiten viele Menschen unermüdlich daran, dass sich unsere Gemeinde weiter entwickelt, öffnet und mehr und mehr zum verbindenden Ort der Begegnung und des gemeinschaftlichen Erlebens wird.

Schon jetzt geht es in den vielen kleinen und großen Bereichen, die ich hier gar nicht alle aufzählen kann, sehr lebhaft zu. In der Jugendkirche ist viel Aktivität zu verzeichnen, die „Offene Kirche“ donnerstags wird weiter geführt, die Kinderchöre erreichen ihre Kapazitätsgrenzen, Kantorei und Gospelchor üben für Konzerte und zur Begleitung von Gottesdiensten. Auch einzelne Veranstaltungen und Angebote wie der Familientag zur Reformation und ein Adventsbasteln nach dem Kindergottesdienst erfreuten sich regen Zuspruchs. Zum Orgelpunkt finden sich immer wieder neue Zuhörer ein, andere kommen doch mal unter der Woche zu einer Morgenandacht. Die aus wirtschaftlichen Gründen dringliche strukturelle Erneuerung der Kita schreitet dergestalt voran, dass dank des neuen Krippenbereichs und vielen neuen Anmeldungen eine tragfähige Auslastung in absehbarer Zeit erreicht ist.

Foto: H.-G. Hanl

Auch zur Christmette um 23 Uhr am Heiligen Abend waren die Kirchenbänke fast voll besetzt, beseelt von den Besuchern und einer besinnlich dichten Atmosphäre. Übervoll war die Kirche am Nachmittag zu den Krippenspielen, auch hier gilt es für uns, noch weiter an deren Durchführung zu arbeiten. Parallel bleibt es dem Kirchengemeinderat dabei nicht erspart, laufend den jährlich neu aufgestellten Haushalt im Blick zu halten und Ausgaben zu diskutieren.

Länger als erwartet beschäftigen uns Orgelsanierung und die Sanierung des Kirchinnenraumes. Zwar sind die Arbeiten an der Orgel schon für den Zeitraum zwischen Pfingsten und den Sommerferien 2018 vorgesehen und kirchenmusikalische Aktivitäten schon darum herum geplant, trotzdem ist eine Änderung des Zeitplans wahrscheinlich. Umfang und Art einer dezenten Neugestaltung des Innenraums bedürfen noch der Klärung, die Orgelsanierung sollte auf die Renovierungsarbeiten abgestimmt sein. Bei diesen Entscheidungen und vielen anderen gibt es reichlich Diskussions- und Organisationsbedarf. Und auch wenn es mal in der Verantwortlichkeit herausfordernde Momente gibt, ist die Mitgestaltung der Entwicklungen eine vielseitig bereichernde Aufgabe.

Mit herzlichen Grüßen

H.-G. Hanl, Kirchenvorsteher

Gottesdienste in St. Andreas

März 2018		
04.03.	Okuli	Pastor Dr. Schoeler
07.03.	Mittwoch 19.30 Uhr Lutherische Messe in der Passionszeit, mit Beichte	Pastor Dr. Schoeler
11.03.	Lätare	Pastor Dr. Schoeler
14.03.	Mittwoch 19.30 Uhr Passionsandacht	Pastorin Parra
18.03.	Judika	Pastorin Parra
21.03.	Mittwoch 19.30 Uhr Passionsandacht	Pastorin Parra
25.03.	Palmarum	Pastor Dr. Schoeler
29.03.	Gründonnerstag 19.00 Uhr Feierabendmahl	P. Schoeler / P. Parra
30.03.	Karfreitag 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kantorei St. Andreas 15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde 18.00 Uhr Andacht zur Grablegung	Pastorin Parra

Kreuzweg in der Kirche von Puerto de Soller, Mallorca. Foto von Sonja Dwersteg.

April 2018		
01.04.	Ostersonntag 06.00 Uhr Osternacht mit dem Gospelchor und anschl. Frühstück 10.00 Uhr Osterfestgottesdienst	Pastor Dr. Schoeler
02.04.	11.30 Uhr Tauferinnerungsgottesdienst am Ostermontag, mit Kinderchor	Pastorin Parra
04.04.	Mittwoch 19.30 Uhr Lutherische Messe mit gregorianischem Gesang	Pastor Dr. Schoeler
08.04.	Quasimodogeniti	Pastorin Parra
15.04.	Misercordias Domini	Pastorin Parra
18.04.	Mittwoch 19.30 Uhr Komplet	Pastor Dr. Schoeler
22.04.	Jubilate	Pastor Dr. Schoeler
29.04.	Kantate, Gottesdienst mit Jugendchor St. Andreas	Pastor Dr. Schoeler

Sofern keine andere Uhrzeit angegeben ist, beginnen alle Gottesdienste um 10 Uhr. Änderungen sind möglich.

Gottesdienste in St. Andreas

Mai 2018		
02.05.	Mittwoch 19.30 Uhr Lutherische Messe mit gregorianischem Gesang	Pastor Dr. Schoeler
06.05.	Rogate	Pastor Gierke i.R.
10.05.	Himmelfahrt	Pastorin Parra
13.05.	Exaudi	Pastorin Parra
16.05.	Mittwoch 19.30 Uhr Komplet	Pastor Dr. Schoeler
20.05.	Pfingstsonntag: Konfirmation, mit Kantorei	Pastor Dr. Schoeler
21.05.	Pfingstmontag: Gottesdienst um 11.30 Uhr	Pastorin Parra
28.05.	Familientag zu Trinitatis: 10.00 Uhr Andacht, 15.00 Uhr Gottesdienst	P. Schoeler / P. Parra

Kinder- u. Jugendgottesdienste, Andachten

Kindergottesdienst	Sonntag um 11.30 Uhr.
Jugendkirche	Sonntag um 18.00 Uhr.
Morgenandachten	Dienstag und Freitag um 08.30 Uhr. In den Ferien keine Morgenandacht.

Taufen und Bestattungen

Getauft wurde Clara Schmidt.
Bestattet wurde Frau Rita Herrmann (82).

Von Herrn Brug zu Herrn Seiß

Am großen Reformationsjubiläumstag, dem 31. Oktober 2017, haben wir Herrn Eduard Brug aus seinem Amt als Küster der St. Andreas-Kirche verabschiedet. Er ist in den Ruhestand gegangen. Ihm gilt der herzliche Dank der ganzen Kirchengemeinde. Bald zwanzig Jahre hat Eduard Brug die Kirche und alle weiteren Räume für das vielfältige Leben der Gemeinde gepflegt, geöffnet und vorgehalten. Unzählige Gottesdienste hat er begleitet, aber auch: den Wasserhahn repariert und den Tisch für's Kirchencafé gedeckt. Herr Brug hat uns Rückhalt gegeben und galt nicht wenigen als eine der vielen guten Seelen von St. Andreas. Wir wünschen ihm gesegnete Jahre des Ruhestands.

Als Nachfolger begrüßen wir Herrn Caspar Seiß. Am 1. Dezember hat er seinen Dienst begonnen und am 28. Januar haben wir ihn als Küster im Gottesdienst eingeführt.

Wir freuen uns über einen engagierten und kompetenten Mitarbeiter und wünschen Herrn Seiß Gottes Segen für seinen Dienst.

Pastor Dr. Schoeler

Fotos: Eduard Brug und Caspar Seiß

Regelmäßiges Miteinander

Kreise, Termine und Gruppen für Groß und Klein

Für die Kleinen		
Elterncafé Hala Fielker, Pastorin Parra	Bogenstraße 26 1. OG	montags 15.00 - 17.00 Uhr Termine: 20.03., 17.04., 15.05.
Spatzenchor mit Jasmin Zaboli	Gemeindesaal Bogenstraße 28	mittwochs 15.30 - 16.00 Uhr (5 bis 6 Jahre)
Kinderchor mit Jasmin Zaboli	Gemeindesaal Bogenstraße 28	mittwochs 16.15 - 17.00 Uhr (ab 7 Jahre)

Für alle Interessierten		
Predigtvorgespräche mit Pastor Dr. Schoeler und Pastorin Parra	Pastorat Bogenstraße 28	dienstags um 18.00 Uhr Termine: 20.03., 17.04., 15.05.
Literaturkreis	Pastorat Bogenstraße 28	jeden 3. Dienstag im Monat um 16.15 Uhr
St. Andreas-Runde Christlicher Gesprächskreis mit Frau Böhme und Frau Lobe	Pastorat Bogenstraße 28	jeden 2. und 4. Dienstag um 16.00 Uhr
Kegelkreis St. Andreas mit Marianne Schulz		montags um 17.00 Uhr alle vier Wochen

Für alle Senioren und andere, die Lust haben mitzumachen		
Gedächtnistraining mit Anja Welscher	Runder Tisch, Pastorat Bogenstraße 28	montags um 11.00 Uhr
Donnerstagsrunde mit Anja Welscher	Gemeindesaal Bogenstraße 28	donnerstags 14.30 - 16.30 Uhr Termine: 08.03., 22.03., 05.04., 19.04., 03.05. und 17.05.
Sturzprophylaxe Gut für Gleichgewicht und Muskulatur.	Gemeindesaal Bogenstraße 28	mittwochs 10.30 - 11.30 Uhr Kosten: 5 EUR pro Monat
Ausfahrten mit Anja Welscher	Wie gewohnt beginnen wir die Saison mit einer Spargelfahrt. Sie können sich für den 31.05. gern schon anmelden. Siehe Seite 18.	

Regelmäßiges Miteinander

Kreise, Termine und Gruppen für Groß und Klein

Für Jugendliche und Kinder ab 8 Jahren		
Jugendkirche	Kirche St. Andreas Bogenstraße 30	Sonntagabend 18.00 bis ca. 20.00 Uhr
Pfadfinderstamm St. Andreas	Pfadfinderkeller Bogenstraße 28	montags bis donnerstags am Nachmittag
Jugendchor St. Andreas	Gemeindesaal Bogenstraße 28	mittwochs 17.00 - 18.00 Uhr (10 bis 15 Jahre)

Musikalisches		
Kantorei St. Andreas mit Jasmin Zaboli	Gemeindesaal Bogenstraße 28	dienstags 20.00 Uhr
GOSPEL.CHOR.PROJEKT. St. Andreas	Gemeindesaal Bogenstraße 28	donnerstags 19.30 - 21.00 Uhr
Liturgischer Chor mit Dr. Derek Vinyard	Pastorat Bogenstraße 28	1. Mittwoch im Monat 19.00 Uhr vor der Lutherischen Messe

SÜDWÄRTS - Cuori-Ensemble

A-Capella-Werke im Kurzkonzert am 24. März um 18.30 Uhr

Am 24. März um 18.30 Uhr gibt das Cuori-Ensemble A-Capella-Werke aus sechs Jahrhunderten zum Besten.

Das Cuori-Ensemble aus Hamburg entstand im Frühjahr 2014 als semiprofessionelles Projektensemble. Gründerin und Leiterin des Ensembles, das „con cuore“, mit Herz, agiert, ist Eva Hage. Unsere Kantorin Jasmin Zaboli ist Teil des Chores und so ist es naheliegend, dass auch bei uns gesungen wird. Das Repertoire umfasst alle Epochen der klassischen Chorliteratur mit Offenheit für andere Genres.

Beim Deutschen Chorfest 2016 gewannen die jungen Sängerinnen und Sänger den Internationalen Chorwettbewerb in der Kategorie Alte Musik / Klassik. Als Gewinner des Landeschorwettbewerbes Hamburg 2017 freut sich das Cuori-Ensemble nun auf seine Teilnahme am Deutschen Chorwettbewerb im Mai 2018 in Freiburg.

Das Wettbewerbsprogramm dieses Ereignisses ist am 24. März in Form eines Kurzkonzerts (ca. 30 Minuten) in unserer schönen Andreas-Kirche zu hören. Herzliche Einladung!

Eintritt frei.

Es geht zur Königin der Gemüse!

Wir beginnen die Saison 2018 wie immer mit einer Spargelfahrt

Es ist wieder so weit! Wie in jedem Jahr wollen wir zusammen eine Ausfahrt machen und Spargel mit Bechamelsoße essen gehen, natürlich mit Schinken oder einer anderen „Beilage“.

Wir starten mit unserem gelben Bus am Donnerstag, den 31.5.2018 um 10.00 Uhr vor der Kirche. Natürlich haben wir auch ein Restaurant ins Auge gefasst. Weil die Planungen aber noch nicht fertig sind, bitten wir Sie, genauere Informationen ab März im Gemeindebüro zu erfragen. Es wird auch Aushänge geben. Wir freuen uns auf den Ausflug mit Ihnen!

Anja Welscher und Ute Parra

„Lasset uns singen, tanzen und springen,

Frühling, Frühling wird es schon bald!“

Genießen Sie mit uns einen Nachmittag voller Musik – zum Mitsingen und zum Mithören – Volkslieder, geistliche Lieder und Chansons über das Erwachen der Natur und die Freude über das zunehmende Licht und die Hoffnung auf das Leben.

Es bedarf keinerlei Vorkenntnisse. Wir wollen uns am gemeinsamen Singen erfreuen. Gerne können Sie musikalische Wünsche mitbringen.

Wir treffen uns am Donnerstag, den 05.04.2018 um 14.30 im Gemeindesaal, Bogenstraße 28.

Notieren Sie gern auch schon den nächsten Termin zum offenen Singen: 14.06.2018.

Sie sind herzlich eingeladen!

Ihre Jasmin Zaboli und Anja Welscher

Angebote am Donnerstag

für Menschen ab 60 und auch für Hochbetagte

Im offenen Donnerstagskreis treffen wir uns zu Gesprächen bei Kaffee und Kuchen und zur gemeinsamen Andacht mit Pastorin Ute Parra - 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindesaal. Im April und Mai besucht uns Dr. Hans Luthard, Klimaforscher in Rente, und erklärt uns Zusammenhänge.

08.03. **Klön & Snack**
mit Pastorin Parra u. Anja Welscher

22.03. **Osterbräuche**
mit Anja Welscher

19.04. **Was wissen wir vom Klimawandel?**
mit Dr. H. Luthard, Ute Parra u. Anja Welscher

03.05. **Pflanzen um uns herum entdecken und bestimmen**
mit Pastorin Parra u. Anja Welscher

17.05. **Was können wir für das Klima tun?**
mit Dr. H. Luthard, Ute Parra u. Anja Welscher

Wir laden Sie ganz herzlich ein!

Pastor und Pastorin

Dr. Kord Schoeler
Bogenstraße 28
20144 Hamburg

Tel.: 040 / 361 113 13
Fax: 040 / 41 35 42 28
k.schoeler@standreas-hamburg.de

Ute Parra
Bogenstraße 28
20144 Hamburg

Tel.: 040 / 411 254 19
Fax: 040 / 41 35 42 28
u.parra@standreas-hamburg.de

Kirchenbüro

www.st-andreas.hamburg

Sonja Dwersteg
Bogenstraße 28
20144 Hamburg

Tel.: 040 / 45 69 59
Fax: 040 / 41 35 42 28
kirchenbuero@standreas-hamburg.de

Sprechzeiten:

Di: 10.30 - 13.00 Uhr
Mi: 08.00 - 13.00 Uhr
Do: 17.30 - 19.30 Uhr
Fr: 08.00 - 13.00 Uhr

Soziales

Anja Welscher

Tel. 040 / 45 69 59
a.welscher@standreas-hamburg.de

Kirchenmusik

Jasmin Zaboli
Bogenstraße 28
20144 Hamburg

Tel. 0178 43 76 137
musik@standreas-hamburg.de

Kindergarten

Svenja Gedaschko
Bogenstraße 26
20144 Hamburg

Tel. 040 / 41 83 31
Fax. 040 / 41 33 84 63
kigastandreas@t-online.de

Pfadfinder

Sprechzeiten: Mi 18.00-19.00 Uhr
Tel. 040 / 44 04 53
www.st-andreas.de

Halas Rasselbande

Hala Fielker
Sprechzeiten: Mo bis Mi 14-16 Uhr
Tel. 0160 80 42 100

Kontoverbindungen

Zur Unterstützung unserer Arbeit in der St. Andreas-Kirchengemeinde und auch zur Sanierung der Orgel sind Spenden jederzeit willkommen. Selbstverständlich stellen wir auch Spendenbescheinigungen aus. Herzlichen Dank!

Kontoinhaber: Kirchenkreis Hamburg-Ost
IBAN: DE 43 5206 0410 5906 4460 19

Bank: Evangelische Bank eG
BIC: GENODEF1EK1

www.kirchenmusik-standreas.hamburg

KIRCHE AM GRINDEL
EVANGELISCH-LUTHERISCHE GEMEINDE ST. ANDREAS

Festlicher Familiengottesdienst mit Bachkantate BWV 34

„O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe“

SONNTAG, 27. Mai 2018 – 15 UHR
Bogenstraße 30, 20144 Hamburg

Kantorei St. Andreas
Jasmin Zaboli, Leitung